

Alfred Lichtenstein (1889-1914)

Spaziergang

Der Abend kommt mit Mondschein und seidner Dunkelheit.
Die Wege werden müde. Die enge Welt wird weit.

Opiumwinde gehen feldein und feldhinaus.

5 Ich breite meine Augen wie Silberflügel aus.

Mir ist, als ob mein Körper die ganze Erde wär.

Die Stadt glimmt auf: Die tausend Laternen wehn umher.

10 Schon zündet auch der Himmel fromm an sein Kerzenlicht.

... Groß über alles wandert mein Menschenangesicht –

(64 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/lichtens/gedichte/chap116.html>